



Forschungskolloquium FS 2022

falls nicht anders angegeben als *dissertationes prandiariae* von **12:15 bis ca. 13:45 Uhr im RAG-1-104 sowie online über MS Teams** (hybride Veranstaltung)
(für die Aufnahme ins Team oder weitere Fragen bitte fabian.zogg@sglp.uzh.ch kontaktieren)

Montag, 28. Februar
(Vortrag online)

MA Juliane Hauser (Zürich)

Der Liber de quattuordecim articulis fidei, op.28, des Raimundus Lullus von 1283–1285: Kritische Edition mit Einleitung

Montag, 4. April

MA Heike Berg (Zürich)

Der spätantike Gebrauch von Sklavenmetaphern in paganer und christlicher Literatur

Freitag, 13. Mai,
ca. 14:15 bis 17 Uhr,
an der Universität Bern
(Raum folgt)

Beitrag aus Zürich:

MA Alexander Häberlin (München/Zürich)

Findung und Erfindung: Einblicke in Quellen christlicher Dichtkunst der lateinischen Literatur in Spätantike und Frühmittelalter

Das restliche Programm folgt in der letzten Aprilwoche.

Montag, 16. Mai

MA Christoph Uiting (Zürich)

Latein Vorlesen im Kloster: Tücken einer trivialen Aufgabe

Montag, 30. Mai

MA Anita Harangozó (Zürich)

Von vielen eine: Kleopatra bei Boccaccio